

Handball-Programm

Oberliga Männer
Sonntag, 15 Uhr, Vechelde:
 SG Zweid./Bortf. - TV Dintelbe

Oberliga Frauen
Sonntag, 16.45 Uhr, Edemissen:
 HSG Nord Edem. - Hannoverscher SC

Oberliga weibliche A-Jugend
Sonntag, 18.15:
 Germania Hannover - MTV VJ Peine

Oberliga weibliche B-Jugend
Sonntag, 15.15 Uhr:
 HSG Heidmark - HSG Nord Edem.

Landesliga Männer
Sonntag, 17 Uhr:
 MTV Seesen - MTV Groß Lafferde

Sonntag, 18.30 Uhr, Edemissen:
 HSG Nord Edemissen - MTV Geismar

Landesliga männliche A-Jugend
Sonntag, 15.00 Uhr, Silberkamp:
 MTV VJ Peine - HSG Rhumetal

Landesliga männliche B-Jugend
Sonntag, 14 Uhr:
 MTV Geismar - MTV Groß Lafferde

Sonntag, 14.30 Uhr:
 JSG Moringen - HSG Nord Edem.

Landesliga weibliche B-Jugend
Sonntag, 13.20 Uhr, Vechelde:
 SG Zweid./Bortf. - JSG Münden/V. II

Sonntag, 17 Uhr, Vechelde:
 HSV Vech.-Wolt. - JSG Sickinge/H./S.

Landesliga männliche C-Jugend
Sonntag, 11.40 Uhr, Vechelde:
 SG Zweid./Bortf. - MTV Vorsfelde

Landesliga weibliche C-Jugend
Sonntag, 15.15 Uhr, Edemissen:
 HSG Nord Edem. - MTV Vorsfelde

Sonntag, 15.30, Silberkamp:
 MTV VJ Peine - HG Rosdorf-Grone

Regionsoberliga Männer
Sonntag, 18.30 Uhr, Silberkamp:
 MTV VJ Peine - HSC Ehmén

Sonntag, 17 Uhr:
 HSG Liebenburg - SG Zweid./Bort. II

Regionsoberliga Frauen
Sonntag, 13 Uhr:
 VfL Lehre - HSG Nord Edemissen II

Regionsoberliga Männer
Sonntag, 14 Uhr, Vechelde:
 HSV Vech.-Wolt. - SG Zweid./Bort. III

Sonntag, 17 Uhr, Gr. Lafferde:
 SG Adenstedt - MTV Vienenburg

Sonntag, 17 Uhr:
 HSG Schladen II - MTV Gr. Laff. II

Sonntag, 17 Uhr, Edemissen:
 TVJ Abbensen - HSG Nord Edem. II

Regionsoberliga Frauen
Sonntag, 14 Uhr:
 MTV Seesen II - MTV Groß Lafferde

Sonntag, 14 Uhr, Meinersen:
 Seershausen/Ohof - MTV VJ Peine

Sonntag, 15.30, Gr. Lafferde:
 SG Adenstedt - MTV Vienenburg

Sonntag, 15.30 Uhr, Vechelde:
 HSV Vech.-Wolt. - SG Zweid./Bort. II

Sonntag, 17 Uhr:
 FC Viktoria Thiede - SGH Peine

1. Regionsoberliga Männer
Sonntag, 10 Uhr, Vechelde:
 HSV Vechelde-Wolt. II - HSG Ilsede

Sonntag, 11.45 Uhr, Silberkamp:
 SGH Peine - HSG Lengede/Gaden.

Sonntag, 13.15, Silberkamp:
 MTV VJ Peine II - SG Zweid./Bort. IV

Sonntag, 15.30 Uhr, Edemissen:
 HSG Nord Edem. III - SG Adenst. II

1. Regionsoberliga Frauen
Sonntag, 18 Uhr, Wendeburg:
 SG Zweid./Bortf. III - HSG Lengede

Sonntag, 13 Uhr:
 HSG Liebenb. III - MTV Gr. Laff. II

Sonntag, 16.30 Uhr, Vöhrum:
 PSG 04 Peine - TSV Hallendorf

Angstgegner Eiche soll diesmal fallen

Handball-Oberliga: SG Zweidorf/Bortfeld erwartet Sonntag die noch punktlosen Dingelber

Wenn es einen Gegner gibt, an den sich die Oberliga-Handballer der SG Zweidorf/Bortfeld nur ungern erinnern, dann ist es der TV Eiche Dingelbe. In der zurückliegenden Spielzeit setzte es zwei Niederlagen. Am Sonntag ab 15 Uhr will die Revanche nehmen.

SG Zweidorf/Bortfeld – TV Eiche Dingelbe. 4:2-Punkte für die SG, 0:6-Punkte für Eiche: Diese Bilanz nach den ersten drei Spielen hatten viele Handball-Experten nicht erwartet. „Auch wenn der Saisonstart unserer Gäste nicht gut verlaufen ist, das wird ein ganz schweres Unterfangen“, sagt Tobias Wermuth, der sportliche Leiter der SG.

Denn die Gäste verloren gegen die hoch eingeschätzten Teams SG Hohnhorst/Haste und MTV Großheide lediglich mit einem Treffer Unterschied. Am vergangenen Wochenende im Heimspiel waren die Dingelber ganz dicht an einem Punktgewinn gegen Großheide dran. Und das, obwohl Trainer Kay Kühnel personell schwierige Zeiten durchlebt. Mit Jirka Strube und Axel Hinsemann fallen zwei Leis-



In blendender Form: Eric Weber (am Ball) war in den jüngsten zwei Begegnungen kaum zu stoppen.

Hartmut Butt

tungsträger bereits seit Saisonbeginn aus.

„Trotzdem ist Eiche noch gut besetzt“, warnt Tobias Wermuth davor, den Gegner zu unterschätzen. Vor allem gilt es, die Kreise von Spielmacher Markus Wächter einzukreisen. Sorgen muss sich SG-Coach Mike Mühlenbruch ei-

gentlich nicht machen, dass dies nicht gelingt. In den letzten zwei Begegnungen gegen Burgdorf II und Soltau stand die Abwehr sehr sicher, ließ nur wenig zu.

„Wenn wir gegen Dingelbe gewinnen wollen, müssen wir erneut gut in der Abwehr stehen und die Gästeabwehr in

Bewegung bringen“, sagt Wermuth, der genau weiß, dass auch die Eichen sehr kompakt in der Deckung aufgestellt sind. Vor allem der Rückraum um Spielmacher Sören Martens ist gefordert, mit präzisiertem Passspiel und einer guten Wurfquote möglichst wenig Fehler im Angriff zu machen.

Mike Mühlenbruch kann am Sonntag wieder auf Jan Behrens, Sascha Jürges und Christoph Meyer zurückgreifen. Lediglich die beiden Kreisläufer Tobias Faust und Alexander Ksoll fallen weiterhin aus. So ruht die ganze Last weiterhin allein auf den Schultern von Garrit Klaproth. bt

Jahn in Bestbesetzung: Erster Sieg soll her

Jugend-Handball: Oberligist spielt in Hannover

Gelingt Peines A-Jugend-Handballerinnen am dritten Oberliga-Spieltag der erste Sieg? Die Chancen stehen gut.

SC Germania List – MTV VJ Peine. „Zum Auftakt hatten wir mit Heidmark und Göttingen zwei sehr starke Gegner. Mit etwas Glück wäre mehr als nur ein Zähler herausgesprungen“, meint MTV-Coach Lutz Benckendorf. Ge-

gen List hat sein Team bereits in der Relegation gespielt. „Damals hatten wir unseren Gegner gut im Griff“, erinnert er sich.

Da Jahn in Hannover in Bestbesetzung antreten kann, strebt Benckendorf zwei Punkte an. „Obwohl ich Vorteile auf unserer Seite sehe, werden wir List auf keinen Fall unterschätzen“, verspricht der Übungsleiter. bt



Adler-Nachwuchs übt für Einrad-Kür

So schön lässt sich das Gleichgewicht schulen: Beim TSV Adler Handorf weckt seit Kurzem Einradfahren die Begeisterung von jungen Sportlern. Acht Mädchen absolvieren inzwischen ihr drittes freies Training auf dem Sportgerät. „Sie beherrschen ihre

Einräder schon recht gut und arbeiten jetzt auch an Figuren für eine Kür, um diese vor Publikum vorführen zu können“, sagte Mitorganisator Frank-Michael Busse vom TSV Adler Handorf.

Busse hofft, dass sich aus den regelmäßigen Übungs-

terminen eine feste Sparte im Verein entwickelt. Auf einem Rad wird wieder am morgigen Sonntag ab 10 Uhr in der Mehrzweckhalle trainiert. Kinder und Jugendliche, die mitmachen wollen, können vorbeischaun.

cm/Ralf Büchler

Peiner Arbeitssieg

Einen deutlichen Sieg holten die C-Jugend-Handballerinnen des MTV Peine in der Landesliga.

JSG Sickinge/Hondelage/Schandelah – MTV VJ Peine 15:25 (10:12). Im ersten Abschnitt konnten sich die Jahnerinnen noch nicht entscheidend mitmachen wollen, die Außenpositionen offenbarten noch zu große Schwächen im Zwei-

kampfverhalten, die die JSG zu einfachen Toren nutzte, bemängelte MTV-Trainer Lutz Benckendorf. Im zweiten Abschnitt zeigten sich die Gäste besser eingestellt. Benckendorf: „Das war ein Arbeitssieg, bei dem wir uns noch Luft noch oben gelassen haben.“ Jha absetzen. Vor allem die Außenpositionen offenbarten noch zu große Schwächen im Zwei-

MTV: Leni Bührig (5), Rook (2), Heiligentag (4), Berkhoff (2), Laura Bührig (8), Hüsing (4).

HSG: Hohe Auswärtshürde

Das Auftaktprogramm für Edemissens B-Jugend-Handballerinnen hat es in sich. Nach der HG Rosdorf-Grone wartet der letztjährigen Erstplatzierten HSG Heidmark.

HSG Heidmark – HSG Nord Edemissen. „In Fallingbostal wird es sehr schwer für meine Mädels“, glaubt HSG-Trainer Gundolf Deterding. Er erwartet eine sehr körperbetont agierende Heidmärker Mannschaft. „In diesem Bereich haben meine jungen Spielerinnen noch Defizite“, meint Deterding, dem zudem im Angriff seines Teams noch das Durchsetzungsvermögen fehlt. „Die Spielerinnen sind es nicht gewohnt, auf defensiv ausgerichtete Abwehrreihen zu treffen. Das kennen sie aus den bisherigen Altersklassen nicht“, erklärt der Übungsleiter, der gegen Rosdorf-Grone trotzdem gute Ansätze sah. Wenn sein Team daran anknüpfen könne, sei in Fallingbostal ein ansprechendes Ergebnis möglich. bt

SPORT IN KÜRZE

TC Florentine Berkhöpen: Der TC feiert Sonntag Saisonabschluss auf seiner Anlage (10 Uhr). Mitglieder sollten sich in die Teilnehmerliste am Clubhaus eintragen. rd

SG-Zweite wirft sich für Top-Torhüter warm

Handball-Regionsoberliga: Zweidorf spielt auswärts / Jahn-Coach warnt vor Schlusslicht

Auf ihren Angstgegner treffen die Regionsoberliga-Handballer der SG Zweidorf/Bortfeld II am Sonntag. Vater Jahn erwartet tags zuvor Tabellen-schlusslicht Ehmén.

HSG Liebenburg-Salzgitter – SG Zweidorf/Bortfeld II. Mit dem Gastgeber haben die Zweidorfer vergangene Saison keine guten Erfahrungen gemacht, verloren sie doch beide Partien. Deswegen fährt die SG auch mit großem Respekt nach Liebenburg. „Wir haben dort immer schlecht ausgesehen, wollen das aber endlich ändern. Die HSG hat

einen bärenstarken Torhüter, deswegen haben wir diese Woche im Training gerade nochmal den Abschluss geübt“, sagt SG-Trainer Frank Pausewang, dem einige Spieler nicht zur Verfügung stehen. So fehlt Christoph Bastian aus beruflichen Gründen, Jan Wehmer hat seine Augenblessur aus dem Lehre-Spiel noch nicht auskuriert. Eventuell wird die Mannschaft mit Akteuren aus der Dritten und aus der A-Jugend aufgefüllt.

MTV VJ Peine – HSC Ehmén. Die Peiner erwarten in der Silberkaphalle den Tabel-

lenletzten. „Ich habe die Jungs innerhalb der Woche nochmal drauf eingestellt, dass dieses Spiel kein Selbstläufer wird“, warnt MTV-Trainer Jens Klein.

Der Aufsteiger sei in der Liga bisher nicht angekommen, weil er noch nicht mit dem höheren Tempo zurechtkomme. „Ehmén hat bisher sehr behäbig und nicht flüssig genug gespielt. Aber: Der HSC hat in jedem Spiel mindestens 25 Tore geworfen“, analysiert Klein. Dem MTV fehlen der gesperrte Ralf Görlich und Marvin Mühlbach aus privaten Gründen. ld



Marco Dönch (am Ball) und Zweidorfs Reserve treten beim Angstgegner an. Ralf Büchler